

MEDIENMITTEILUNG

Zürich/Ismaning, 26. November 2018

PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN UND SANA KLINIK EINKAUF KOOPERIEREN

Die Schweizer Privatklinikgruppe Hirslanden setzt zukünftig bei der Beschaffung medizinischer Materialien und Geräte auf die Dienstleistungen der Sana Klinik Einkauf GmbH aus Deutschland. Die beiden Unternehmen haben per 1. November einen entsprechenden Kooperationsvertrag für eine strategische Einkaufsallianz unterzeichnet.

Die vereinbarte Zusammenarbeit umfasst den Einkauf von Medizinprodukten, medizinischem Verbrauchsmaterial und Investitionsgütern für die 18 Kliniken der Hirslanden-Gruppe. Von der Vereinbarung ausgeschlossen sind Medikamente. Es ist die erste Kooperation eines Schweizer Klinikunternehmens mit einer deutschen Einkaufsorganisation.

„Dank der grenzüberschreitenden Kooperation können wir unsere Beschaffungskonditionen deutlich verbessern. Dadurch entstehen Kostenvorteile pro Patientenbehandlung, die unseren Kernbereichen Pflege, Medizin und Hotellerie sowie unseren Patienten und Patientinnen direkt und indirekt zugutekommen“, sagt Pierre-Antoine Binard, CFO von Hirslanden. „Die strategische Einkaufsallianz mit dem Sana Klinik Einkauf, der führenden Einkaufskooperation in Deutschland, ist damit für uns ein wichtiger Schritt in Richtung einer weiteren Effizienzsteigerung. Wir gehen zudem davon aus, dass diese Kooperation eine Signalwirkung für das Schweizer Gesundheitswesen hat.“

Sana hat neben dem umfangreichen medizinischen Portfolio das Geschäftsmodell horizontal erweitert. „Als Dienstleister gestalten wir entscheidend die Entwicklung in relevanten Zukunftsfeldern. Für die Kliniken zählen dazu Klinikeinkauf und -logistik“, sagt Thomas Lemke, Vorsitzender des Vorstands der Sana Kliniken AG. „Über das uns entgegengebrachte Vertrauen in dieser Kooperation freuen wir uns sehr.“

Die Gesundheitssysteme der Schweiz und Deutschlands sehen sich mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert: Den steigenden Gesamtkosten, bei denen die Preise für medizinisches Verbrauchsmaterial und Medizinprodukte eine wichtige Rolle spielen, stehen Einnahmen gegenüber, die nicht immer die Fallkosten decken. Das belastet vor allem die stationäre Versorgung in den Kliniken.

Zur Sana Einkaufskooperation gehören Kliniken jeder Versorgungstufe und Trägerschaft, vom kleinen kommunalen Krankenhaus bis zum Universitätsklinikum. Gleichzeitig ist die Sana Klinik Einkauf GmbH als Dienstleister für die Kliniken des eigenen Konzerns tätig.

MEDIENMITTEILUNG

Medienauskunft Privatklinikgruppe Hirslanden:

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Medienauskunft Sana Klinik Einkauf:

Tobias Salein, Leiter Kommunikation und Marketing
Sana Klinik Einkauf GmbH
Oskar- Messter- Straße 24
85737 Ismaning
tobias.salein@sana.de

Privatklinikgruppe Hirslanden

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2018 gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.

Sana Klinik Einkauf

Der Sana Klinik Einkauf ist eine führende Einkaufskooperation im deutschen Gesundheitsmarkt. Das Tochterunternehmen der Sana Kliniken AG vermittelt zwischen Kliniken und Industrie einen jährlichen Umsatz von rund 2,3 Mrd. Euro (2,6 Mrd. Schweizer Franken) in den Segmenten Medizinprodukte, Verbrauchsmaterial, Investitionsgüter sowie Apotheke und bietet hochspezialisierte Dienstleistungen zur nachhaltigen Sachkostensteuerung an.